

Project Note

Business Modeling auf UML-Basis

Der Wandel vom Produkt- zum Gesamtlösungsanbieter erfordert profunde Kenntnisse der neuen Geschäftsprozesse. Systematisches Vorgehen deckt Optimierungspotenzial auf und unterstützt die interne Kommunikation.

Aufgabe

Die für die Post-Sortierung nötigen Adressinformationen werden heute in einem mehrstufigen Verfahren direkt in den Verteilzentren ermittelt. Kann die Adresse in der ersten Stufe nicht eindeutig identifiziert werden, übernehmen in einem zweiten Schritt Spezialalgorithmen und Videocodierkräfte diese Aufgabe.

Siemens Dematic, bisher Produktlieferant auf diesem Gebiet, möchte zukünftig als Outsourcing-Partner für die zweite Decodierstufe auftreten und somit erstmals eine Dienstleistung statt eines Produktes anbieten. Zühlke wird beauftragt, ein Modell der Dienstleistungsabläufe zu erstellen, Automatisierungspotential zu eruieren und „Make-or-buy“ Entscheidungsgrundlagen zu erarbeiten.

Umsetzung

In Interviews mit Mitarbeitern aller betroffenen Abteilungen des Kunden werden die relevanten Informationen zusammengetragen und in einem Business Modell verständlich und eindeutig visualisiert.

Aus dem von Zühlke moderierten Risk Workshop resultiert die in Verantwortungsbereiche gegliederte Risk Breakdown Structure mit den gewichteten Projektrisiken.

In einem nächsten Schritt wird identifiziert, welche Prozesse innerhalb der Dienstleistungsabläufe wirtschaftlich automatisiert werden können. Das Verrechnungssystem weist das größte Potential auf, um mittels einer neuen Softwarelösung kostengünstig gestaltet werden zu können. Daraufhin werden Entscheidungsgrundlagen erarbeitet, ob eine Standardapplikation eingesetzt werden kann oder eine Individuallösung entwickelt werden muss.

Überdies liefert Zühlke auch einen Beitrag zu rechtlich-kommerziellen Fragen der B2B Dienst-



SIEMENS DEMATIC

leistung, wie Service Level Agreement und Definition der Quality of Service.

In der anschließenden Realisierungsphase unterstützen unsere Coaches das Software-Entwicklungsteam beim Requirements- und Usability Engineering, in der Projektleitung, der Architektur-entwicklung und beim Testing.

Kundennutzen

- Die erstellte Dokumentation und das Business Modell der Geschäftsprozesse dient als detaillierte und überzeugende Grundlage für die Angebotsgespräche beim Endkunden (Post).
- Die Erstellung des Business Modells unter Einbezug aller beteiligten Abteilungen und Landesgesellschaften des Kunden schafft einen gleichen Nenner und vereinfacht die interne Kommunikation in diesem grossen Konzern erheblich.
- Zühlke knüpft den Kontakt zu zwei weiteren Firmen mit ähnlichem Business Modell und ermöglicht somit einen fruchtbaren Austausch.
- Die Dokumentation beinhaltet ebenfalls ein „Rezeptbuch“ für zukünftige businesskritische Szenarien. Zudem hat sich das profunde Verständnis der Abläufe bereits in weiteren Projekten ausgezahlt.



Zühlke Engineering AG
Wiesenstrasse 10a
8952 Schlieren (Zürich)
Schweiz

Telefon +41 44 733 6611
Telefax +41 44 733 6612
info@zuehlke.com
www.zuehlke.com

© Zühlke